

„Flo“ holt Landesmeisterschaftsmedaillen

Der 16 jährige Kremser Florian Koch trat am **Samstag, dem 16.03.2013** bei den **Niederösterreichischen Landesmeisterschaften** im Gewichtheben an. In der U17-Wertung war er Favorit, in der allgemeinen Klasse rechnete man sich Außenseiterchancen aus. Die Erwartungen in der Nachwuchswertung konnte er mit dem Sieg seiner Gewichtsklasse und dem Gesamtsieg nach Sinclairpunkten voll erfüllen, durch seine tolle Leistungssteigerung erkämpfte er in der allgemeinen Klasse -85kg **Silber im Reißen und Zweikampf**.

In der Stockerauer Gitti-City, einem Fitnesscenter mit einem Trainingsraum für Gewichtheber und angeschlossener Veranstaltungshalle, fanden die Athleten optimale Bedingungen zur Austragung der Landesmeisterschaften. Florian war in der Kategorie -77kg Körpergewicht nominiert, brachte aber 79,9kg auf die Waage und stieg daher in die Kat. -85kg auf.

Im **Reißen** begann er mit 96kg und lag damit bereits 1kg vor dem Vösendorfer Athleten, der 94kg in die Wertung gebracht hatte. Im Bewerb waren noch ein Athlet aus Pressbaum und der Favorit aus St.Pölten, Michael Kraftl, der mit 97kg begann. Mit einem sicheren Zweitversuch über 100kg übernahm Florian die Führung. Der Pressbaumer scheiterte 2 x und war damit auch aus dem Rennen. Nun begann das Taktieren zwischen Kraftl und Koch. Beide Athleten verlangten 102kg, Kraftl hätte damit zuerst auf die Bühne gehen müssen und steigerte auf **103kg**, Koch zog daraufhin nach und verlangte ebenfalls 103kg. Damit war wieder der St. Pöltner am Zug, der diese Last problemlos bewältigte. „Flo“ hatte sich noch nie an dieser Last probiert, die 3kg über seiner Bestleistung lag, aber in einem traumhaften Versuch brachte auch er sie zur Hochstrecke und übernahm auf Grund des geringeren Körpergewichts erneut die Führung. Michael Kraftl hatte aber noch einen Versuch übrig, und der Routinier sicherte sich mit 104kg am Ende Gold. Am Ende bemerkte er nur trocken „im Reißen hat mich der junge Kerl ganz schön Nerven gekostet“.

Im **Stoßen**, der schwächeren Disziplin von Florian, war der Pfad von Anfang an vorgegeben. In der U17-Wertung war der Sieg garantiert, in der allgemeinen Klasse im Stoßen praktisch nichts zu holen, aber mit einer guten Leistung konnte man hoffen, dass der Vorsprung aus dem Reißen reichen würde um auch im Zweikampf eine Medaille zu erreichen. Flo begann mit sicheren 105kg und steigerte dann auf die neue persönliche Bestleistung von 110kg, die er auch sicher zur meisterte. Im 3. Versuch wurden **113 kg** aufgelegt, und auch diese Last war kein Problem.

Mit **216kg im Zweikampf** hatte er einiges vorgelegt, nun musste er als Zuschauer warten, ob die Gegner den Rückstand aus dem Reißenden aufholen können. Das Glück war auf der Seite des Kremsers. Ein Gegner nach dem anderen biss sich an der Herausforderung die Zähne aus, nur Michael Kraftl agierte derart stark, dass er bereits mit seinem Anfangsversuch über 122kg den Sieg im Stoßen und in der Zweikampfwertung in der Tasche hatte. Am Ende konnte sich Florian **auch im Zweikampf über Silber freuen**.